

LESERREISE vom 11. bis 25. November 2024

# DER ZAUBER SÜDAFRIKAS

EIN LAND SO BUNT UND VIELSEITIG WIE EIN GANZER KONTINENT.

**3.790 €**  
pro Person im Doppelzimmer

Faszination Wildnis im  
**KRUGER-NATIONALPARK**,  
beeindruckende Städte von **KAP-  
STADT** bis **PRETORIA**, das Königreich  
**ESWATINI** sowie Naturschönheit am  
**KAP DER GUTEN HOFFNUNG**,  
in den **CANGO CAVES** und an  
der **PANORAMAROUTE**.



50 JAHRE  
**DEWEZET**  
*Leserreisen*

Mondial Tours

# ATEMBERAUBENDE NATUR, LEBENDIGE STÄDTE UND DIE «BIG FIVE».

Wüsten und Savannen, Berge und Regenwälder, Lagunen und traumhafte Strände – Südafrika begeistert durch seine vielseitigen Landschaften und eine bis heute unbezungen wilde Tierwelt. Einen herrlichen Kontrast zur ursprünglichen Natur bilden die wunderschönen Städte mit ihrem faszinierenden kulturellen, geschichtlichen und architektonischen Reichtum.

Entdecken Sie die Metropole Kapstadt mit dem Tafelberg und lassen Sie sich vom berühmten Kap der Guten Hoffnung in den Bann ziehen. Erleben Sie atemberaubende Landschaften, machen Sie unvergessliche Bekanntschaft mit den «Big Five» sowie weiteren Tierarten und statten Sie dem kleinen Königreich Eswatini einen Besuch ab.



## REISEPROGRAMM

### 1. TAG · ANREISE NACH KAPSTADT

---

Sie fahren mit dem Taxi (maximal 25 Kilometer) zum Buszueg und weiter mit dem Bus zum Flughafen Frankfurt, wo Sie über Nacht Ihr Flug nach Kapstadt erwartet.

### 2. TAG · ANKUNFT UND RUNDFAHRT «LEBENDIGE METROPOLE KAPSTADT»

---

Am Flughafen von Kapstadt werden Sie von Ihrer Reiseleitung in Empfang genommen. Auf dem Weg zu Ihrem 4-Sterne-Hotel erhalten Sie bei einer kleinen orientierenden Rundfahrt einen ersten Eindruck der, in Südafrikas Provinz Westkap gelegenen, Metropole. Sie sehen die Victoria and Alfred Waterfront rund



Kapstadt zählt zu den größten Metropolen Südafrikas und zu den schönsten Städten der Welt.

um die beiden historischen Hafenbecken Kapstadts, die in bunten Farben leuchtenden Häuser des Viertels Bo-Kaap, den Stadtpark Company's Garden sowie die Long Street, eine der belebtesten Straßen der Stadt. Im Anschluss an die Zimmerbelegung lassen Sie den Tag beim Abendessen gemütlich ausklingen.

### 3. TAG · AUSFLÜGE «ZAUBERHAFTES WELTWUNDER DER TAFELBERG» (INKLUSIVE) UND «GESCHICHTSTRÄCHTIGES ROBBEN ISLAND» (FAKULTATIV)

---

Allseits bekannt sind die, von Menschenhand erschaffenen «Sieben Weltwunder der Antike» sowie die «Sieben Neuen Weltwunder». Um auch den faszinierenden Schönheiten der Erde gerecht zu werden, wurden in den 2000er-Jahren mittels einer weltweiten Abstimmung aus mehreren hundert Stätten und Naturschauspielen die «Sieben Weltwunder der Natur» gekürt. Zu den sieben «Gewinnern» zählt Kapstadts Wahrzeichen. Der bis zu 1.087 Meter hohe, eine Gesamtfläche von 6.500 Hektar umfassende Tafelberg ist prägend für die Silhouette der Metropole. Bereits seit 1929 führt eine Seilbahn auf den markanten Berg. Die im Laufe der Jahrzehnte mehrfach erneuerte Pendelbahn überwindet auf der 1.200 Meter langen Strecke einen Höhenunterschied von rund 700 Metern. Am Vormittag fahren Sie mit der Seilbahn auf den Tafelberg (wetterabhängig). Die sich drehenden Gondeln ermöglichen eine herrliche Rundumsicht. Auf dem Plateau angekommen, lassen Sie sich vom unvergesslichen Blick über Kapstadt, das Ihnen zu Füßen liegt, in den Bann ziehen.

Nach Ihrer Rückkehr zur Talstation des Tafelbergs steht Ihnen der restliche Tag zur freien Verfügung. Wenn Sie möchten, ma-



Der über Kapstadt thronende Tafelberg ist eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten des Landes.

chen Sie sich mit dem Schiff auf den Weg nach Robben Island. Die traumhaft in der Tafelbucht, rund zwölf Kilometer vor der Küste gelegene Insel blickt auf eine bedrückende Vergangenheit zurück. Bereits im 16. Jahrhundert wurde Robben Island als Sträflingsinsel genutzt. Mit dem zunehmenden Widerstand gegen die Apartheid entwickelte sich das Eiland zum berühmtesten Gefängnis Südafrikas – Nelson Mandela und zahlrei-

che weitere Apartheid-Gegner waren hier über Jahrzehnte inhaftiert. Mit dem Ende der Apartheid Mitte der 1990er-Jahre wurde Robben Island zum nationalen Denkmal. Bis heute ist die Insel, die seit 1999 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, ein bedeutendes Symbol für den Kampf gegen die Unterdrückung. Eine Besichtigung lässt Sie in die Vergangenheit der Insel eintauchen. Im Museum im einstigen Gefängnisgebäude sehen Sie unter anderem die nur wenige Quadratmeter große Einzelzelle Nelson Mandelas. Mit dem Schiff kehren Sie schließlich nach Kapstadt zurück (Preis inklusive Schifffahrten und Eintritt: 55,- €). Das Abendessen genießen Sie im Restaurant «Gold» – freuen Sie sich auf dieses besondere kulinarische Erlebnis.

#### 4. TAG · AUSFLUG «KAP DER GUTEN HOFFNUNG, UNVERGESSLICHER CHAPMAN'S PEAK DRIVE UND PINGUINE AM BOULDERS BEACH» (FAKULTATIV)

Gestalten Sie den heutigen Tag nach Ihren Wünschen in Kapstadt. Außerdem bieten wir Ihnen die Gelegenheit, einen der magischsten Plätze unserer Erde kennenzulernen. Nach dem Frühstück fahren Sie zunächst zum Kap der Guten Hoffnung. Bekannt wurde das Kap durch zahlreiche Geschichten und Legenden, in denen die markanten Klippen zahlreichen Schiffen zum Verhängnis wurden. Heute ist der südwestlichste Punkt des afrikanischen Kontinents ein beliebtes Ausflugsziel, das seine Besucher mit seiner atemberaubenden Felsenlandschaft sowie einer herrlichen, endlos erscheinenden Aussicht begeistert. Nach dem Mittagessen im Restaurant gelangen Sie – sofern es die Witterung zulässt – über Noordhoek zum atemberaubenden Chapman's Peak Drive. Die neun Kilometer lange Fahrt nach Hout Bay über mit 114 Kurven dicht am Felsen in 150 Metern verspricht unvergessliche Ausblicke. Die Küstenstraße, die über den 160 Meter hohen Chapman's Peak führt, zählt zu den schönsten der Welt.



Auf dem Chapman's Peak Drive wurden bereits Szenen für mehrere Automobil-Werbespots gedreht.





Weinanbau hat in Südafrika eine lange Tradition – bereits ab 1655 wurden bei Kapstadt Reben kultiviert.

Im Anschluss statten Sie der Brillenpinguin-Kolonie am Boulders Beach bei Simon's Town einen Besuch ab. Die Gattung der Brillenpinguine ist die einzige heute noch in freier Wildbahn lebende Pinguinart des afrikanischen Kontinents. Ein Holzsteg ermöglicht es Ihnen, den Ausblick auf die Felsen, den Strand sowie das Meer mit dem vorgelagerten Felsen Ark Rock zu genießen. So können Sie die Pinguine beobachten, ohne dass die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung gestört werden (Preis inklusive Mittagessen und Eintritt: 95,- €). Den Abschluss des Tages bildet ein gemeinsames Abendessen.

#### **5. TAG · AUSFLUG «STELLENBOSCH UND DER WEIN» SOWIE FAHRT NACH MONTAGU**

Bekannt ist Südafrika unter anderem für seine guten Weine. Historisches Herz und «Hauptstadt» der Cape Winelands bildet dabei Stellenbosch, die nach Kapstadt zweitälteste dauerhafte Siedlung des Landes. Aufgrund der günstigen klimatischen Bedingungen verfügt die Region über eine Vielzahl von Weingütern. Am Vormittag verlassen Sie Kapstadt in Richtung Osten. In Stellenbosch werden Sie auf einem Weingut zu einer Verkostung der edlen Tropfen sowie einer Führung durch den Weinkeller erwartet. Im Anschluss entdecken Sie Stellenboschs historischen Stadtkern mit seinen zahlreichen erhaltenen Gebäuden im kapholländischen Stil bei einem Rundgang.

Am Nachmittag setzen Sie die Fahrt zu Ihrer Lodge in Montagu an der Grenze des Weinanbaugebiets zur Halbwüstenlandschaft der Kleinen Karoo fort. Im Jahr 1851 im fruchtbaren Tal am Zusammenfluss von Keisi und Kingna gegründet, war Montagu lange Jahre nur über eine beschwerliche Fahrt über den Cogman's Pass erreichbar. Die Fertigstellung der Straße im Jahr

1877 sowie die Sprengung eines Tunnels in den Berg führten zu einer besseren Anbindung. Heute ist das «Tor zur Kleinen Karoo» eine ländliche Kleinstadt mit gepflegten Bauwerken im kapholländischen und viktorianischen Stil. Die zahlreichen dort lebenden Künstler und Kunsthandwerker verleihen Montagu eine ganz besondere Atmosphäre. Bekannt ist die Kleinstadt zudem für ihre heilenden Thermalquellen, die bereits seit 200 Jahren genutzt werden. Nach der Zimmerbelegung genießen Sie das Abendessen (Tagesdistanz: rund 250 Kilometer).

#### **6. TAG · AUSFLUG «STRAUSSE IN OUDTSHOORN UND BEEINDRUCKENDE TROPFSTEINE IN DEN CANGO CAVES» SOWIE FAHRT NACH KNYSNA**

Nach dem Frühstück fahren Sie weiter in Richtung Osten nach Oudtshoorn in einem von Bergen geschützten Tal. Besonders bekannt ist die bedeutendste Stadt der Kleinen Karoo für ihre Straußenfarmen, deren Blütezeit im frühen 20. Jahrhundert lag,



als die Federn der Laufvögel in Europa ein begehrtes Accessoire waren. Einige der, während dieser Zeit im Auftrag der wohlhabenden «Federbarone» errichteten, «Straußenpaläste» sind bis heute erhalten. Am späten Vormittag erfahren Sie beim Rundgang durch eine Straußenfarm Wissenswertes über die besondere Vogelart sowie die Geschichte der Farmen.

Im Anschluss erwartet Sie eine besondere Naturschönheit – nördlich von Oudtshoorn besichtigen Sie die Cango Caves in den Swartbergen. Das Tropfsteinhöhlensystem zählt zu den größten und beeindruckendsten der Welt. Funde im Eingangsbereich belegen, dass Teile des Höhlensystems bereits in der Steinzeit durch den Menschen genutzt wurde. Als sich im Jahr 1780 eines seiner Schafe in einer Felsspalte verfangen, wurden die Cango Caves durch einen Farmer wiederentdeckt. Das Höhlensystem, das eine Gesamtlänge von über vier Kilometern aufweist, besteht aus drei Abschnitten. Bei Ihrer Besichtigung lassen Sie sich von ausgedehnten Tropfsteinformationen beachtlicher Größe begeistern. Schließlich gelangen Sie über den Outeniqua Pass an die Küste und entlang der Garden Route zu Ihrer Lodge in Knysna, wo Ihnen das Abendessen serviert wird (Tagesdistanz: rund 400 Kilometer).

### **7. TAG · AUSFLUG «HERRLICHE NATUR AM STORMS RIVER MOUTH UND IM TSITSIKAMMA-NATIONALPARK» SOWIE FAHRT NACH GQEBERHA**

---

Entlang der Garden Route und über Plettenberg Bay fahren Sie am Vormittag zur Mündung des Storms River im Tsitsikamma-Nationalpark. Wenn Sie möchten, wandern Sie zur berühmten, über die Mündungsschlucht gespannten Hängebrücke und lassen sich vom herrlichen Ausblick auf den Indischen Ozean in

den Bann ziehen. Im Anschluss widmen Sie sich dem Tsitsikamma-Nationalpark, seit 2009 Teil des Garden-Route-Nationalparks. Der knapp 300 Quadratkilometer große Park besticht durch seine üppige, vielseitige Vegetation. Der dichte Wald mit seinen alten hohen Bäumen zählt zu den letzten Urwäldern Südafrikas. Unter anderem sind hier Yellowwood-Bäume zu finden. Ein kurzer Weg durch den Urwald führt Sie zu einem besonders beeindruckenden Exemplar dieser Gattung – der «Big Tree» ist rund 800 Jahre alt, fast 40 Meter hoch und verfügt über einen Stammumfang von über acht Meter. Schließlich setzen Sie die Fahrt zu Ihrer Lodge in Gqeberha in der Provinz Ostkap fort. Die an der Algoa Bay gelegene Stadt – bis Februar 2021 Port Elizabeth genannt – zählt zu den größten des Landes. Beim Abendessen in einem Restaurant lassen Sie die Eindrücke des erlebnisreichen Tages Revue passieren (Tagesdistanz: rund 300 Kilometer).

### **8. TAG · INLANDSFLUG NACH DURBAN AN DER OSTKÜSTE SOWIE FAHRT NACH SANTA LUCIA**

---

Nachdem Sie sich von Ihrer Reiseleitung verabschiedet haben, erwartet Sie am heutigen Vormittag Ihr Inlandsflug von Gqeberha nach Durban in der Provinz KwaZulu-Natal an der Ostküste. Gemeinsam mit Ihrer neuen Reiseleitung fahren Sie in nordöstliche Richtung zu Ihrer Lodge in Santa Lucia. Die Ortschaft liegt auf einer Landzunge an der wunderschönen Mündung des Santa-Lucia-Sees, des größten Sees des Landes. Im Anschluss an die Zimmerbelegung genießen Sie das Abendessen (Tagesdistanz ohne Flug: rund 250 Kilometer).

### **9. TAG · BOOTSFAHRT «FLUSSPFERDE UND KROKODILE IN DER SANTA-LUCIA-MÜNDUNG» SOWIE FAHRT NACH HLUHLUWE**

---

Santa Lucia ist umgeben vom iSimangaliso Wetland Park, dem zweitgrößten Schutzgebiet Südafrikas nach dem Kruger-Nationalpark. Im Jahr 1999 wurde der, aus mehreren kleinen Schutzgebieten mit subtropischer bis tropischer Vegetation bestehende Park zum Weltkulturerbe der UNESCO erklärt. Das Schutzgebiet begeistert durch seine unberührte Naturschönheit sowie eine reiche Tierwelt mit den größten Krokodil- und Flusspferdbeständen Südafrikas. In der Santa-Lucia-Mündung leben über 800 Flusspferde, geschätzt 1.200 Nilkrokodile sowie zahllose Vogelarten. Bei einer Bootsfahrt in der Mündung halten Sie Ausschau nach den beeindruckenden Tieren. Im Anschluss fahren Sie zu Ihrem Hotel in oder bei Hluhluwe, wo Ihnen das Abendessen serviert wird (Tagesdistanz: rund 100 Kilometer).

### **10. TAG · «DIE BIG FIVE IM WUNDERSCHÖNEN HLUHLUWE-IMFOLOZI-PARK» SOWIE FAHRT IN DAS KÖNIGREICH ESWATINI**

---

Hluhluwe liegt zwischen dem iSimangaliso Wetland Park und dem Hluhluwe-iMfolozi-Park, der zu den ältesten Wildreservaten des Kontinents zählt. Der Park besticht durch seine unglaublich schöne Landschaft mit sanften Hügeln und offenen Grassavan-



nen sowie seine eindrucksvolle Geschichte. Gegründet wurden die beiden ehemals eigenständigen Wildreservate Hluhluwe und Imfolozi im Jahr 1895. Bekannt ist der Hluhluwe-Imfolozi-Park für den Erhalt der gefährdeten Breit- und Spitzmaulnasenhörner. Bei einer Pirschfahrt im offenen Geländewagen am frühen Morgen entdecken Sie mit etwas Glück Nashörner, die restlichen vier der weltbekannten «Big Five» – Elefant, Büffel, Löwe und Leopard – sowie Geparden, Giraffen und Antilopen.

Im Anschluss an diese beeindruckende «Reise» in die südafrikanische Flora und Fauna statten Sie einem der kleinsten der 54 allgemein anerkannten Staaten des afrikanischen Kontinents einen Besuch ab. Zwischen Südafrika im Westen und Mosambik im Osten liegt das Königreich Eswatini, bis 2018 offiziell als Swasiland bekannt. Das kleine Binnenland umfasst eine Vielzahl an Ökosystemen mit hohen Bergen und tief liegenden Savannen, Regenwäldern und üppigen Flusstälern. Auch das historische und kulturelle Erbe des seit September 1968 unabhängigen Königreiches ist überaus reich. Durch die wunderschöne Landschaft erreichen Sie Ihr Hotel in Eswatinis Region Hhohho. Nach der Zimmerbelegung nehmen Sie das gemeinsame Abendessen ein (Tagesdistanz: rund 300 Kilometer).

### **11. TAG · «GESCHICHTE, KULTUR UND TRADITION DER SWAZI AUF DEM WEG ZUM WELTBERÜHMTEM KRUGER-NATIONALPARK»**

Das Ziel des heutigen Tages ist Ihre Lodge in der Nähe des weltberühmten Kruger-Nationalparks in Limpopo, der nordöst-

lichsten der neun südafrikanischen Provinzen. Die Fahrt führt Sie vorbei an ursprünglichen Dörfern und wunderschönen Berglandschaften. Unterwegs lernen Sie bei einem Besuch eines «Cultural Village» das gastfreundliche Volk der Swasi kennen. Sie erhalten einen spannenden Einblick in die Geschichte und Kultur Eswatinis sowie die traditionelle Lebensweise des der Volksgruppe der Bantu zugehörigen Stammes. Nach der Überquerung der Grenze zu Südafrika und Ihrer Ankunft in der Lodge lassen Sie den Tag beim Abendessen gemütlich ausklingen (Tagesdistanz: rund 250 Kilometer).

### **12. TAG · «SAFARI IM KRUGER-NATIONALPARK»**

Die Geschichte des weltbekannten Kruger-Nationalparks geht in das Jahr 1898 zurück, als unter Paul Kruger, dem damaligen Präsidenten der Südafrikanischen Republik, das Sabie Game Reserve zum Schutz der Wildnis des Lowvelds gegründet wurde. 1926 erhielt das Schutzgebiet seinen heutigen Namen sowie den Status Nationalpark. Mit einer Fläche von knapp zwei Millionen Hektar ist der Kruger-Nationalpark das größte Wildschutzgebiet Südafrikas. Der Park gilt als weltweit führend im Hinblick auf den Naturschutz. 147 Säugetierarten, darunter die «Big Five», 507 Vogelarten, 114 Reptilienarten, 49 Fischarten und 34 Amphibienarten finden im Kruger-Nationalpark einen geschützten Lebensraum.

Freuen Sie sich auf diesen Tag Ihrer Reise, den Sie dem einzigartigen Naturparadies widmen. Im offenen Geländewagen begeben Sie sich auf eine ganztägige Wildbeobachtungsfahrt. Halten Sie Ausschau nach zahlreichen Tieren, genießen Sie eindrucksvolle Ausblicke auf die Landschaft und tauchen Sie ein in die unbezwungene Wildnis des faszinierenden Landes. Schließlich kehren Sie zu Ihrer Lodge zurück, wo Ihnen das Abendessen serviert wird.



Der Kruger-Nationalpark erstreckt sich in der Provinz Limpopo sowie dem östlichen Teil von Mpumalanga.



Der Gebäudekomplex der Union Buildings in Pretoria ist beeindruckende 275 Meter lang.



### **13. TAG · AUSFLUG «TRAUMHAFTE AUSBLICKE AN DER PANORAMA ROUTE UND DER BLYDE RIVER CANYON» (FAKULTATIV)**

Der heutige Tag steht Ihnen zur Erholung in Ihrer Lodge zur freien Verfügung. Wenn Sie möchten, entdecken Sie bei einem Ausflug ein besonderes «Juwel» der Provinz Mpumalanga. Die Panorama Route zählt insbesondere aufgrund der markanten Felsformationen entlang der Straße sowie der steilen Abhänge mit Ausblicken vom südafrikanischen Hochland Highveld auf das bis zu 1.000 Meter tiefer liegende Lowveld zu den schönsten und beliebtesten Sehenswürdigkeiten Südafrikas. Am Morgen machen Sie sich auf den Weg zur wunderschönen Panorama Route mit dem spektakulären, 26 Kilometer langen und bis zu 800 Meter tiefen, hauptsächlich aus rotem Sandstein bestehenden Blyde River Canyon. Freuen Sie sich auf den Aussichtspunkt «God's Window» mit unendlich erscheinendem Blick über die Ebene, die tiefen, über Jahrtausende durch Erosion entstandenen Bourke's Luck Potholes sowie die Three Rondavels. Die Felsformationen, die an Rundhütten erinnern, erscheinen je nach Sonnenstand in unterschiedlichen Farben. Während des Ausfluges stärken Sie sich bei einem Mittagessen (Preis inklusive Mittagessen: 65,- €, die Ausblicke sind wetterabhängig). Am Nachmittag kehren Sie schließlich zurück zu Ihrer Lodge, wo Sie das gemeinsame Abendessen genießen.

### **14. TAG · FAHRT NACH JOHANNESBURG MIT AUSFLUG «FASZINIERENDES PRETORIA» SOWIE RÜCKFLUG NACH FRANKFURT**

Nach dem Frühstück verlassen Sie die Kruger-Region und fahren in Richtung Westen nach Pretoria, der parlamentarischen Hauptstadt Südafrikas. Neben Kapstadt und Bloemfontein in der Provinz Freistaat ist Pretoria die dritte Stadt des Landes mit Hauptstadtfunktion. Auf der Fahrt nach Gauteng – der flächenmäßig kleinsten südafrikanischen Provinz, der die Städte Pretoria und Johannesburg zugehörig sind – durchqueren Sie verschiedene, landschaftlich gegensätzliche Regionen.

Bei einer Rundfahrt erkunden Sie die im Jahr 1855 gegründete und nach dem Voortrekker Andries Pretorius benannte Stadt. Sie sehen die wunderschönen Union Buildings, die von Juli bis Dezember den Sitz der südafrikanischen Regierung sowie die Amtsräume des Präsidenten der Republik beherbergen. In den Gärten des im Monumentalstil aus Sandstein errichteten Gebäudekomplexes befinden sich mehrere Denkmäler und Statuen, darunter das Reiterdenkmal des ersten Premierministers der Südafrikanischen Region General Louis Bothas, das «Delville Wood War Memorial» zur Erinnerung an die während des Ersten Weltkrieges und des Korea-Krieges gefallenen südafrikanischen Soldaten sowie die Statue Nelson Mandelas, welche im Dezember 2013 nach dem Tod des Friedensnobelpreisträgers enthüllt wurde. Gelegen auf dem Stadthügel Meintjieskop begeistert das Bauwerk mit einer herrlichen Aussicht auf die Stadt. Freuen Sie sich zudem auf das monumentale Voortrekkerdenkmal. Errichtet wurde das massive Granitbauwerk zu Ehren der burischen Voortrekker, welche die Kapkolonie nach der britischen Annexion Mitte des 19. Jahrhunderts verließen, um unter großer Gefahr weitere Gebiete des heutigen Südafrikas zu erkunden und zu besiedeln. Die Ähnlichkeit zum Leipziger Völkerschlachtdenkmal ist dabei kein Zufall – das bekannte Wahrzeichen der sächsischen Stadt soll bei den Entwurfsarbeiten des Voortrekkerdenkmals als Vorlage gedient haben.

Am späten Nachmittag werden Sie zum Flughafen Johannesburg gebracht, wo Sie über Nacht den Rückflug nach Frankfurt antreten (Tagesdistanz ohne Flug: rund 400 Kilometer)

### **15. TAG · ANKUNFT IN DEUTSCHLAND**

Am frühen Morgen landen Sie in Frankfurt. Mit dem Bus und Taxi fahren Sie schließlich zurück zu Ihrem Ausgangsort.



REISELEISTUNGEN

Taxi-Service (maximal 25 Kilometer) vom Wohnort zum Buszustieg in Hameln oder Bad Pyrmont und zurück sowie Bustransfer zum Flughafen Frankfurt und zurück

Direktflug von Frankfurt nach Kapstadt und zurück von Johannesburg nach Frankfurt sowie Inlandsflug von Gqeberha nach Durban, inklusive Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Sicherheitsgebühren

Alle Fahrten während der Rundreise laut Programmablauf im klimatisierten Reisebus nach landestypischen Standards (maximal 70% Auslastung)

12 Übernachtungen mit Frühstück in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie, oder vergleichbar), inklusive Gepäckträgergebühren (ein Gepäckstück pro Reisegast)

12 Abendessen in den Hotels/Lodges (vom 2. bis 13. Tag)

- Rundreise «Der Zauber Südafrikas»** mit abwechslungsreichen Ausflügen, inklusive anfallende Eintrittsgelder
- Orientierungsfahrt «Lebendige Metropole Kapstadt»
  - «Zauberhaftes Weltwunder Tafelberg», inklusive Seilbahnfahrt auf den Tafelberg (wetterabhängig)
  - «Stellenbosch und der Wein», inklusive Besuch eines Guts mit Weinverkostung und Führung
  - «Strauße in Oudtshoorn und beeindruckende Tropfsteine in den Cango Caves»
  - «Herrliche Natur am Storms River Mouth und im Tsitsikamma-Nationalpark»
  - Bootsfahrt «Flusspferde und Krokodile in der Santa-Lucia-Mündung»
  - Morgentliche Safari im offenen Geländewagen «Die Big Five im Hluhluwe-Nationalpark»
  - «Geschichte, Kultur und Tradition der Swazi» mit Besuch des «Cultural Village»
  - Ganztägige Safari im offenen Geländewagen im Kruger-Nationalpark
  - «Faszinierendes Pretoria»

Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung in Südafrika (vom 2. bis 14. Tag)

Ausführliche Reiseunterlagen

BUCHUNG UND BERATUNG

Infos, Prospekte und Buchungen:

Deweze-Geschäftsstelle  
Hameln, Osterstraße 16  
Pyrmont Nachrichten  
Bad Pyrmont, Heiligenangerstraße 28-30  
Reisetelefon 0 51 51/200-555  
Buchungen nur in Hameln möglich



ZUSÄTZLICH BUCHBAR

Einzelzimmerzuschlag	€ 400,-
Ausflug «Geschichtsträchtiges Robben Island», inklusive Schifffahrten und Eintritt	€ 55,-
Ausflug «Kap der Guten Hoffnung, Chapman's Peak Drive und Pinguine am Boulders Beach», inklusive Mittagessen und Eintritt	€ 95,-
Ausflug «Panoramaroute und Blyde River Canyon», inklusive Mittagessen (Aussicht ist wetterabhängig)	€ 65,-

AUF EINEN BLICK

Reisetermin: 11. bis 25. November 2024

Reisedauer: 15 Tage

Reisepreis: 3.790,- € pro Person im Doppelzimmer

**Ihre Hotels und Lodges in Südafrika:** Während Ihrer Rundreise wohnen Sie in ausgewählten Hotels und Lodges. Vorgesehen sind drei Nächte im Hotel «Fountains» in Kapstadt, eine Nacht in der Lodge «Mimosa» in Montagu, eine Nacht in Knysna, eine Nacht in der «Town Lodge Port Elizabeth» in Gqeberha, eine Nacht in der Lodge «Forest» in Santa Lucia, eine Nacht im Hotel «Anew» in Hluhluwe, eine Nacht im Hotel «Happy Valley» im Königreich Eswatini sowie drei Nächte in der «Ndhula Luxury Tented Lodge» oder im «Premier Hotel The Winkler» in der Nähe des Kruger-Nationalparks (oder jeweils gleichwertig).

**Einreisebestimmungen:** Für diese Reise mit Besuch der Länder Südafrika und Königreich Eswatini benötigen Bundesbürger einen noch mindestens sechs Monate über die Reise hinaus gültigen Reisepass mit mindestens sechs freien Seiten. Für touristische, Besuchs- oder Geschäftsreisen nach Südafrika mit einer Dauer von maximal 90 Tagen benötigen deutsche Staatsangehörige grundsätzlich kein Visum – gegen Vorlage eines gültigen Rückflugtickets wird bei Einreise in aller Regel eine Besuchsgenehmigung («visitor's visa») für den Zeitraum der geplanten Reise erteilt. Für den touristischen Aufenthalt im Königreich Eswatini wird bei der Einreise («on arrival») ein Visum für die Dauer von maximal 30 Tagen erteilt.

**Wichtige Hinweise:** Vor Ort ist eine Citytax/Kurtaxe zu entrichten. Diese Reise erfordert eine gute körperliche Verfassung und ist für Teilnehmer mit eingeschränkter Mobilität leider nicht geeignet – bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse. Wir empfehlen den Abschluss eines umfassenden **Reiseversicherungspaketes**, inklusive einer Rücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung eventueller Rückführungskosten. Für die direkte Einreise aus Deutschland sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Als Reiseimpfungen werden die Standardimpfungen gemäß Impfkalender des Robert-Koch-Instituts, insbesondere Diphtherie und Tetanus, sowie eine Impfung gegen Hepatitis A empfohlen. Zudem ist für den Aufenthalt in den Nationalparks eine Malaria prophylaxe empfehlenswert. Die Seilbahnfahrt auf den Tafelberg ist witterungsabhängig. Beim Ausflug nach Robben Island muss der Reisepass mitgeführt werden.